

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1513/2023

Verantwortung: Guthmann, Joachim

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Waldumwandlung zum Neubau des HB Sallenjagen

| Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr. | am | Öffentlichkeitsstatus | Ergebnis |
|-----------------------------------|----|-----------------------|--------------|
| Gemeinderat | | öffentlich | Entscheidung |

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wolle den Beschluss zur Beantragung der Waldumwandlungsgenehmigung für den Neubau des HB Sallenjagen fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|---|---|--|--|
| ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen) | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch kommunalen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen) |
| 3,46 Mio Euro | | | |
| Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-46008 Neubau Hochbehälter „Sallenjagen“ | | | |
| Agenda | nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Durchgeführt am | |

Vermerk der Verwaltung:

| | | | |
|------------|-----|-------|-------------|
| Abstimmung | Ja: | Nein: | Enthaltung: |
| Sonstiges: | | | |

Sachverhalt:

Der bestehende HB-Sallenjagen im Ortsteil Langensteinbach wurde 1963 mit einem Behältervolumen von 800 m² erbaut und seither nur in geringen Umfang saniert und nicht auf den neusten Stand der Technik gebracht.

In der Machbarkeitsstudie vom August 2020 wurde untersucht, ob eine Sanierung des bestehenden Hochbehälters mit zusätzlich erforderlicher Erweiterung um 800 m³ Speicherinhalt oder ein Neubau in direkter Nachbarschaft die aus technischer und wirtschaftlicher Sicht die bessere Lösung darstellt.

Nach Prüfung der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie hat sich der Gemeinderat für die Neubaulösung mit insgesamt 1.600 m³ Speicherinhalt (200 m³ Brandreserve + 1.400 m³ Verbrauchsinhalt) entschieden.

Zur Vorbereitung für die Haushaltsberatungen des Gemeinderats für den HH 2023/2024 wurde die Planung in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 19.10.2022 (Vorl.Nr. 60/1369/2022) vorgestellt und von diesem einstimmig zur Aufnahme in den Haushaltsplan 23/24 empfohlen. Auf die dieser Vorlage beigefügten Planunterlagen wird verwiesen.

Im Doppelhaushalt wurden dann vom Gemeinderat (IBA1-46008 Neubau Hochbehälter Sallenjagen) Mittel in Höhe von 3,46 Mio € bereitgestellt.

Daraufhin wurde die Planung weiter vorangetrieben und der Antrag auf Waldumwandlung über die Untere Forstbehörde, das Landratsamt Karlsruhe an die Höhere Forstbehörde, das Regierungspräsidium Freiburg, gerichtet.

Im Zuge der Antragsbearbeitung wurde die Gemeindeverwaltung aufgefordert, einen formalen Beschluss des Gemeinderats zur beantragten Waldumwandlung herbei zu führen.

Die Antragsunterlagen sind dieser Vorlage beigefügt.

Nachdem die Planung den Gemeinderatsgremien bereits vorgestellt wurde und die notwendigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme bereitgestellt sind, wird dem Gemeinderat empfohlen, den Beschluss zur Beantragung der Waldumwandlungsgenehmigung zu fassen.

Anlagenverzeichnis:

- Antragsunterlagen Waldumwandlung